



Schnittstelle

Bestandsdaten

Version 1.2 (24.01.2023 14:59)

InterConnect GmbH & Co. KG
Am Fächerbad 3
76131 Karlsruhe
Telefon +49 721 6656-0
Telefax +49 721 6656-100
www.interconnect.de

Ansprechpartner
Werner Zimmer
support@intelliverband.de

Inhalt

1. ZIELSETZUNG	3
2. SCHNITTSTELLE „SV-LSB“	5
3. SCHNITTSTELLE „LSB-DOSB“	6
3.1 DATEN „ANZAHL VEREINE“	6
3.2 DATEN „ANZAHL MITGLIEDER“	7

1. ZIELSETZUNG

Dieses Dokument beschreibt die Schnittstellen zur jährlichen Erhebung von Bestandsdaten. Die erste Schnittstelle „SV-LSB“ beschreibt die Meldung der Bestandsdaten vom Sportverein (SV) zum Landessportbund (LSB). Die Sportvereine verwenden unterschiedliche Softwareprodukte zur Vereinsverwaltung. Diese Produkte nutzen die Schnittstelle „SV-LSB“ ebenso wie die Verwaltungssoftware der Landessportbünde.

Die zweite Schnittstelle „LSB-DOSB“ beschreibt die Meldung der vom LSB erhobenen Bestandsdaten an den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Die Verwaltungssoftware der Landessportbünde nutzen die Schnittstelle „LSB-DOSB“ ebenso wie die Verwaltungssoftware des DOSB.

Basis für die Erhebung der Daten ist das Dokument „Bundesweit einheitliche Regelungen zur Zuordnung zu Fachverbänden“ beschlossen vom Präsidium des DOSB am 13.05.2013 auf Grundlage des Beschlusses der Mitgliederversammlung des DOSB vom 04.12.2010 (Quelle: <https://www.dosb.de/medienservice/statistiken>).

Die Schnittstellen verwenden eine einheitliche Codierung für Fachverbände, Sportarten und Bundesländer. Basis dafür ist ein seit 2003 bestehendes und immer weiter fortgeführtes Dokument „Funktionscodes“ (Quelle: <https://www.dosb.de/medienservice/statistiken>).

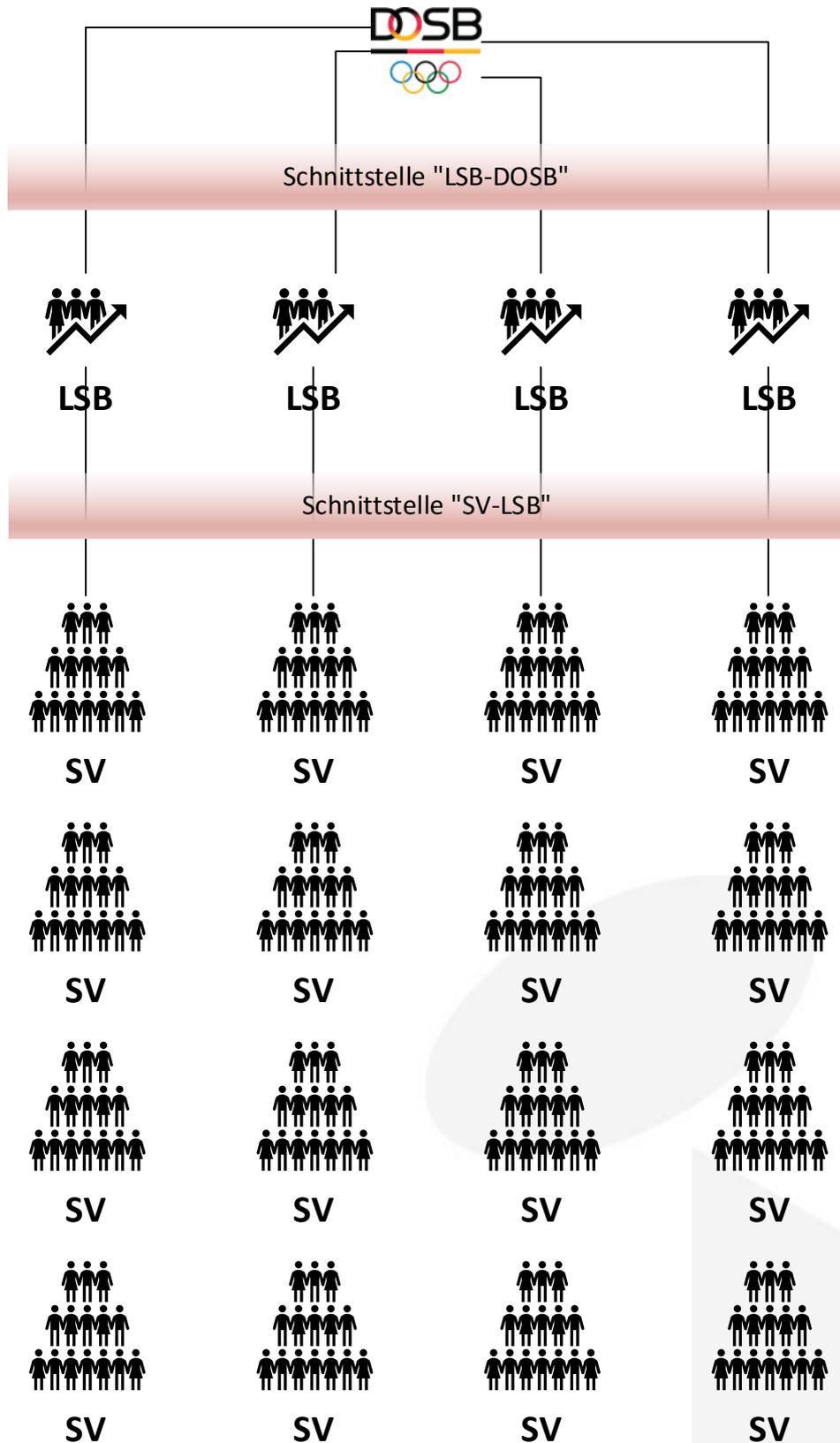
Die Codierung der Sportart bzw. des Fachverbands ist eine einfache Auflistung ohne Untergliederung. Einige LSB verwenden als Codierung die Fachverbandsliste. Beispiele sind Baden-Württemberg und Hessen. Einige LSB verwenden allerdings auch die Codierung durch Sportarten um Personen zuzuordnen. Beispiele sind Thüringen und Sachsen. Diese Variante hat den Vorteil, dass die Anzahl der Personen die z.B. Wasserball betreiben ermittelt werden kann. Das ist im Modell der Fachverbandscodierung nicht möglich, weil im Beispiel nur die Zahl für den Schwimmverband ermittelt wird. Der DOSB akzeptiert allerdings nur Zahlen nach der Codierung der Fachverbände. Die Aufgabe der LSB ist deshalb die Zahlen nach Fachverbänden aufzubereiten (siehe Dokument „Formular Bestandserhebung 2022 B-Zahlen Excel-Format, Quelle: <https://www.dosb.de/medienservice/statistiken>)“.

Als Format für den Datenaustausch wird Extensible Markup Language (XML) verwendet. XML ist eine Auszeichnungssprache zur Darstellung von strukturierten Daten in Form von Text. XML wird u. a. für den Austausch von Daten zwischen unterschiedlichen Computersystemen eingesetzt, insbesondere über das Internet. Die Erweiterung für den Dateinamen ist „.xml“.

Am Prozess der jährlichen Erhebung von Bestandsdaten in Deutschland sind verschiedene Akteure beteiligt:

DOSB	Sammelt Bestandsdaten der LSB
Landessportbund (LSB)	Sammelt Bestandsdaten der Sportvereine
Sportverein (SV)	Meldet Bestandsdaten an LSB

Die folgende Abbildung zeigt die Akteure:



2. SCHNITTSTELLE „SV-LSB“

Die Schnittstelle „SV-LSB“ ist für die Meldung vom SV zum LSB.

Die Übertragung der Bestandsdaten umfasst folgende Elemente:

- Summe A-Zahlen (alle Vereinsmitglieder), jahrgangswise, nach Geschlechtern getrennt
- Summe B-Zahlen (Zuordnung zu Sportarten/Fachverbänden), jahrgangswise, nach Geschlechtern getrennt

Der Datentransfer Mitgliederanzahl umfasst die Gesamtzahl der Mitglieder des Sportvereins und die Anzahl je Sportart/Fachverband als B-Meldung. Der Aufbau der Datei ist wie folgt:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<Mitglieder>
  <Software>
    <Schluessel>ABCDEFGHIJ1234567890</Schluessel>
  </Software>
  <Verein>
    <Nummer>123456</Nummer>
    <Bezeichnung>Sportverein Berlin e.V.</Bezeichnung>
    <Ansprechpartner>Kai Müller</Ansprechpartner>
  </Verein>
  <Zahlen>
    <Typ>A</Typ>
    <Fachverband></Fachverband>
    <Jahrgang>1972</Jahrgang>
    <AnzahlM>234</AnzahlM>
    <AnzahlW>132</AnzahlW>
    <AnzahlD>0</AnzahlD>
  </Zahlen>
  <Zahlen>
    <Typ>A</Typ>
    <Fachverband></Fachverband>
    <Jahrgang>1988</Jahrgang>
    <AnzahlM>126</AnzahlM>
    <AnzahlW>237</AnzahlW>
    <AnzahlD>1</AnzahlD>
  </Zahlen>
  <Zahlen>
    <Typ>B</Typ>
    <Fachverband>12</Fachverband>
    <Jahrgang>1972</Jahrgang>
    <AnzahlM>12</AnzahlM>
    <AnzahlW>6</AnzahlW>
    <AnzahlD>0</AnzahlD>
  </Zahlen>
  <Zahlen>
    <Typ>B</Typ>
    <Fachverband>12</Fachverband>
    <Jahrgang>1988</Jahrgang>
    <AnzahlM>7</AnzahlM>
    <AnzahlW>13</AnzahlW>
    <AnzahlD>1</AnzahlD>
  </Zahlen>
</Mitglieder>
```

Erläuterung der Elemente:

Schlüssel	Bezeichnung der Software, die für die Erstellung der Datei verwendet wurde
Nummer	Nummer des Vereins im LSB
Bezeichnung	Bezeichnung Sportverein
Ansprechpartner	Ansprechpartner für Rückfragen
Typ	Zulässige Werte: A für Gesamtzahl, B für Anzahl je Sportart/Fachverband
Fachverband	Codierung Sportart/Fachverband nach Dokument „Funktionscodes“, bleibt leer bei Typ „A“
Jahrgang	Geburtsjahrgang mit 4 Stellen für die Mitgliederzahlen
AnzahlM	Anzahl Mitglieder männlich in diesem Geburtsjahrgang
AnzahlW	Anzahl Mitglieder weiblich in diesem Geburtsjahrgang
AnzahlD	Anzahl Mitglieder divers in diesem Geburtsjahrgang

3. SCHNITTSTELLE „LSB-DOSB“

Die Schnittstelle „LSB-DOSB“ ist für die Meldung vom LSB zum DOSB.

Die Übertragung der Bestandsdaten umfasst folgende Elemente:

- Anzahl Vereine, Gesamtzahl und Anzahl je Fachverband
- Summe A-Zahlen (alle Vereinsmitglieder), jahrgangswise, nach Geschlechtern getrennt
- Summe B-Zahlen (Zuordnung zu Fachverbänden), jahrgangswise, nach Geschlechtern getrennt

3.1 Daten „Anzahl Vereine“

Der Datentransfer Vereinsanzahl umfasst die Gesamtzahl der Vereine des LSB und die Anzahl je Fachverband aus der B-Meldung. Der Aufbau des Datentransfers ist wie folgt:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<Vereine>
  <Verband>
    <Stichtag>2024-01-01</Stichtag>
    <Nummer>11</Nummer>
    <Bezeichnung>Berlin</Bezeichnung>
    <Ansprechpartner>Kai Müller</Ansprechpartner>
    <Telefon>+49 30 2465-45</Telefon>
    <Mail>mueller@berlin.de</Mail>
    <Code1>ECF2CE58</Code1>
    <Code2>D5434B63</Code2>
    <Kommentar>Beliebiger Text.</Kommentar>
  </Verband>
  <Zahlen>
    <Typ>A</Typ>
    <Fachverband></Fachverband>
    <AnzahlVereine>2112</AnzahlVereine>
  </Zahlen>
</Zahlen>
```

```

<Typ>B</Typ>
<Fachverband>12</Fachverband>
<AnzahlVereine>51</AnzahlVereine>
</Zahlen>
<Zahlen>
  <Typ>B</Typ>
  <Fachverband>36</Fachverband>
  <AnzahlVereine>104</AnzahlVereine>
</Zahlen>
</Vereine>

```

Erläuterung der Elemente:

Stichtag	Stichtag der in der Datei enthaltenen Daten, üblicherweise der 01.01. des Erhebungsjahres
Nummer	Codierung Bundesland nach Dokument „Funktionscodes“
Bezeichnung	Bezeichnung Bundesland zur Kontrolle der Nummer
Ansprechpartner	Ansprechperson für Rückfragen
Telefon	Telefonnummer für Rückfragen
Mail	E-Mail für Rückfragen
Code1	Sicherheitscode 1, bei Bedarf durch DOSB vergeben
Code2	Sicherheitscode 2, bei Bedarf durch DOSB vergeben
Kommentar	Beliebiger Text vom LSB an den DOSB
Typ	Zulässige Werte: A für Gesamtzahl, B für Anzahl je Fachverband
Fachverband	Codierung Fachverband nach Dokument „Funktionscodes“, bleibt leer bei Typ „A“
AnzahlVereine	Anzahl der Vereine

3.2 Daten „Anzahl Mitglieder“

Der Datentransfer Mitgliederanzahl umfasst die Gesamtzahl der Mitglieder des LSB und die Anzahl je LFV aus der B-Meldung. Der Aufbau des Datentransfers ist wie folgt:

```

<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<Mitglieder>
  <Software>
    <Schluessel>ABCDEFGHIJ1234567890</Schluessel>
  </Software>
  <Verein>
    <Stichtag>2024-01-01</Stichtag>
    <Nummer>11</Nummer>
    <Bezeichnung>Berlin</Bezeichnung>
    <Ansprechpartner>Kai Müller</Ansprechpartner>
    <Telefon>+49 30 2465-45</Telefon>
    <Mail>mueller@berlin.de</Mail>
    <Code1>ECF2CE58</Code1>
    <Code2>D5434B63</Code2>
    <Kommentar>Beliebiger Text.</Kommentar>
  </Verein>
  <Zahlen>
    <Typ>A</Typ>
    <Fachverband></Fachverband>
    <Jahrgang>1972</Jahrgang>
    <AnzahlM>234</AnzahlM>
    <AnzahlW>132</AnzahlW>
    <AnzahlD>0</AnzahlD>
  </Zahlen>
</Mitglieder>

```

```

</Zahlen>
<Zahlen>
  <Typ>A</Typ>
  <Fachverband></Fachverband>
  <Jahrgang>1988</Jahrgang>
  <AnzahlM>126</AnzahlM>
  <AnzahlW>237</AnzahlW>
  <AnzahlD>1</AnzahlD>
</Zahlen>
<Zahlen>
  <Typ>B</Typ>
  <Fachverband>12</Fachverband>
  <Jahrgang>1972</Jahrgang>
  <AnzahlM>12</AnzahlM>
  <AnzahlW>6</AnzahlW>
  <AnzahlD>0</AnzahlD>
</Zahlen>
<Zahlen>
  <Typ>B</Typ>
  <Fachverband>12</Fachverband>
  <Jahrgang>1988</Jahrgang>
  <AnzahlM>7</AnzahlM>
  <AnzahlW>13</AnzahlW>
  <AnzahlD>1</AnzahlD>
</Zahlen>
</Mitglieder>
    
```

Erläuterung der Elemente:

Schluessel	Bezeichnung der Software, die für die Erstellung der Datei verwendet wurde
Stichtag	Stichtag der in der Datei enthaltenen Daten, üblicherweise der 01.01. des Erhebungsjahres
Nummer	Codierung Bundesland nach Dokument „Funktionscodes“
Bezeichnung	Bezeichnung Bundesland zur Kontrolle der Nummer
Ansprechpartner	Ansprechpartner für Rückfragen
Telefon	Telefonnummer für Rückfragen
Mail	E-Mail für Rückfragen
Code1	Sicherheitscode 1, bei Bedarf durch DOSB vergeben
Code2	Sicherheitscode 2, bei Bedarf durch DOSB vergeben
Kommentar	Beliebiger Text vom LSB an den DOSB
Typ	Zulässige Werte: A für Gesamtzahl, B für Anzahl je Fachverband
Fachverband	Codierung Fachverband nach Dokument „Funktionscodes“, bleibt leer bei Typ „A“
Jahrgang	Geburtsjahrgang mit 4 Stellen für die Mitgliederzahlen
AnzahlM	Anzahl Mitglieder männlich in diesem Geburtsjahrgang
AnzahlW	Anzahl Mitglieder weiblich in diesem Geburtsjahrgang
AnzahlD	Anzahl Mitglieder divers in diesem Geburtsjahrgang